
E-Autozulassungen im ersten Quartal stark rückläufig

Im ersten Quartal 2024 wurden in Deutschland laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) insgesamt 304.725 Neuwagen mit alternativen Antrieben (Elektro-Antrieb, Hybride mit und ohne Stecker, Brennstoffzelle sowie Gasantrieb) zugelassen, was einem Anteil von 43,9 Prozent am Gesamtvolumen von 694.785 zugelassenen Pkw entspricht und einem Plus von 4,4 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2023. Deutlich zurück gingen dagegen in den ersten drei Monaten des Jahres die reinen Elektroautos (BEV).

Mit 81.337 Neuzulassungen erreichten sie 14,1 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Zulegen konnten dagegen vor allem die Plug-in-Hybride, die mit 44.985 Zulassungen ein Zuwachs von 19,8 Prozent im Vergleich zum ersten Quartal 2023 erreichten.

Zu den Top 3 der Marken mit den meisten BEV-Zulassungen im ersten Quartal 2024 zählen bei den heimischen Herstellern VW (8637 Einheiten) gefolgt von BMW (7959) und Mercedes (7720). Bei den Importeuren dominiert nach wie vor Tesla mit 13.068 Zulassungen uneinholbar vor Skoda (3922) und Hyundai (3777). (aum)

Bilder zum Artikel



Das Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/KBA
